

Schwimmklub Thun

c/o Reto Rieder

Bürgstrasse 10A | 3700 Spiez

M 079 410 51 89 | rieder.reto@outlook.com

www.skthun.ch



Thun, im Januar 2021

Jahresbericht Schwimmen 2020 der Trainer (technische Leitung Schwimmen)

z.H. der Hauptversammlung des Schwimmklub Thun

Das Jahr 2020 wird uns allen wohl in vielerlei Hinsicht als spezielle Zeit in Erinnerung bleiben. Auch im Schwimmklub Thun wird die Coronapandemie ihre Spuren hinterlassen. Die Pandemie hat uns in diesem Berichtsjahr bereits vor einige Herausforderungen gestellt! In unseren Aktivitäten mussten wir uns dieses Jahr leider sehr einschränken und wir alle hoffen, dass es in unserer schwimmerischen Welt bald wieder «normal» zu und her gehen kann.

Im Januar 2020 haben wir die Wettkampfsaison mit dem STL Cup in Sursee normal gestartet. Die sechs Teilnehmer erreichten mit einer durchschnittlichen Leistung von 100.0% insgesamt 12 neue persönliche Bestzeiten. Bereits zum Start der Saison zeigte sich, dass sich die vielen Trainings lohnen und auszahlen. Bereits eine Woche nach dem STL Cup besuchte der Schwimmklub Thun mit fünf Schwimmern das Meeting Intervilles in Biel. Die durchschnittliche Leistung war mit 102.0% und 16 neuen Bestzeiten weiterhin sehr erfreulich! Eine weitere Woche später besuchten wir im Februar 2020 das 28. Internationale Schwimmfest um die DAT-Pokale in Nellingen (DE). Die durchschnittliche Leistung unserer fünf Teilnehmer blieb mit 104.1% und 19 neuen Bestzeiten weiterhin positiv.

Bereits unter strengeren behördlichen Auflagen aufgrund der Coronapandemie konnte Anfang März 2020 noch der regionale Jugend-Cup der RZW in Sursee durchgeführt werden. Eva Ming, Aline Schweizer und Sina von Steiger haben sich im Vorfeld für den Schwimmklub Thun qualifiziert und konnten die Teilnahme-Limiten unterbieten. Mit einer durchschnittlichen Leistung von 101.9% und 3 neuen Bestzeiten ist auch dieser Wettkampf und erste geplante Saisonhöhepunkt sehr zufriedenstellend verlaufen! Herzliche Gratulation an dieser Stelle den Schwimmern.

Pandemiebedingt mussten wir im Anschluss an Sursee unsern Trainingsbetrieb in der Hallenbadsaison stark einschränken und letztlich sogar während einer gewissen Zeit ganz einstellen. Wir haben sehr bedauert, dass unseren Mitgliedern während rund 8 Wochen keine Trainingsmöglichkeiten mehr angeboten werden konnten. Der geplante BEO-Cup Frutigen im März 2020 sowie die Bieler Nachwuchswettkämpfe und der internationale Basler-Cup im Mai 2020 wurden komplett abgesagt.

Im Juni 2020 konnten wir dann, mit einem entsprechenden Sicherheitskonzept, den Trainingsbetrieb im Strandbad Thun wieder aufnehmen. Vielen Dank hier an unseren Präsidenten Chris Greuter, der uns mit der Erstellung des Sicherheitskonzept unterstützt hat! Die Trainingseinheiten mussten zeitlich reduziert werden, da nur fünf Teilnehmer pro Training zugelassen waren. Mit einer kleinen Umpfanung war es uns aber möglich, jedem unserer Mitglieder mindestens ein Training pro Woche anzubieten.

Im Sommer konnten dann auch die nächsten Wettkämpfe wie der Burgdorfer-Schwimmcup, die Schweizer Nachwuchsmeisterschaft oder die Sommer Schweizermeisterschaft nicht stattfinden und wurden komplett abgesagt.

Da die Trainingsmöglichkeiten bereits stark eingeschränkt worden sind, haben wir uns entschlossen während den Sommerferien 2020 das Training am Montag und Mittwoch im Strandbad aufrecht zu

Schwimmklub Thun

c/o Reto Rieder
Bürgstrasse 10A | 3700 Spiez
M 079 410 51 89 | rieder.reto@outlook.com
www.skthun.ch



erhalten. Einige Trainings konnten aufgrund der vielen Abwesenheiten dann aber leider doch nicht durchgeführt werden. Anfang August 2020 haben wir dann wieder mit dem regulären Trainingsbetrieb begonnen. Bereits am 22. und 23. August 2020 konnten wir, erneut unter entsprechenden Auflagen, am internationalen Basler-Cup teilnehmen. Trotz des Trainingsrückstands konnten die drei Teilnehmer mit einer durchschnittlichen Leistung von 102.2% und 12 neuen Bestzeiten glänzen. Den Trainingsbetrieb im Strandbad konnten wir wie geplant bis Saisonende im September 2020 aufrechterhalten. Die Trainings wurden rege genützt und waren stets gut besucht. Insbesondere unsere jüngeren Schwimmer haben während dieser Zeit eine schöne schwimmerische Entwicklung gemacht.

Während den Herbstferien 2020 haben wir den Trainingsbetrieb wie gewohnt unterbrochen. Unter anderem auch weil das Hallenbad in Frutigen wegen Reparatur- und Revisionsarbeiten nicht genutzt werden konnte. Für die neue Hallenbadsaison am Mitte Oktober 2020 haben wir daher intensive Gespräche mit den Hallenbädern Oberhofen und Aeschi geführt und konnten letztlich, auch in Zusammenarbeit mit den Schwimmklubs Frutigen und Spiez ein Übergangsprogramm auf die Beine stellen. Nach einer Woche im neuen Trainingsbetrieb hat sich die Situation um das Coronavirus erneut stark zugespitzt und wir mussten unseren Trainingsbetrieb wieder auf unbestimmte Zeit einstellen.

Es ist bedauerlich, dass wir unseren Mitgliedern für den Rest des Jahres praktisch keine Möglichkeit mehr für ein Training bieten konnten. Die in den letzten Jahren so positive Entwicklung unserer Schwimmer und unseres Vereins wird durch die andauernde Pandemie stark gebremst. Natürlich hoffen wir, unseren Trainingsbetrieb sobald als möglich wieder unter normalen Umständen anbieten zu können. Wir hoffen auch, dass es bald wieder Möglichkeiten geben wird Wettkämpfe zu bestreiten. Wenn immer die Situation es uns erlaubt, sind wir um Alternativen bemüht und versuchen unseren Mitgliedern ein kleines Angebot an Trainings unterbreiten zu können.

Für die neue Saison konnten wir unsere Trainerzusammenarbeit mit Sasha Diaz und Lea Schütz weiter ausbauen. Die beiden werden in Zukunft selbst einige Trainings übernehmen und leiten. So bald als möglich werden die beiden Nachwuchstrainer auch ihre J+S Ausbildung absolvieren. Wir freuen uns sehr, die beiden bei uns im Team zu haben und freuen uns auf die gemeinsame Zeit am und um den Beckenrand herum!

Unser grösster Dank geht aber an alle Schwimmer, ohne die unser Verein nicht bestehen könnte! Die erbrachten Leistungen bereiten uns Trainern grosse Freude und wir persönlich freuen uns auf die zukünftigen Trainings, Wettkämpfe und Lager. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation zu allen erbrachten sportlichen Leistungen und ein riesiges Dankeschön von unserer Seite!

Weiter möchte ich persönlich mich bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken! Dank ihrer Arbeit ist es möglich, den Schwimmsport in unserer Region aufrecht zu erhalten. Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei den Vorstandsmitgliedern und Supportern für die erbrachten Leistungen, die Unterstützung und das Vertrauen in unseren Schwimmklub. Wir freuen uns auf eine sportlich erfolgreiche Saison 2021!

Für den Schwimmklub Thun

Reto Rieder
Trainer